

Neuererscheinungen

Erziehung zum deutschen Menschen

Soeben erschienen.

Von Claus Hinrich Tietjen, IV und 153 Seiten, RM 3.80.

Für die neue Arbeit in der Schule ist nordisches Denken, Fühlen und Wollen bestimmend. In diesem Buche wird der Weg gezeigt, den der Erzieher die deutsche Jugend zu führen hat, es bringt die nötigen Anregungen für die Grundhaltung der neuen Erziehung und ihre Konzentration der wichtigsten Fachgebiete. Aber nicht der Stoff und die Vorschläge zum Aufbau des Stoffes allein, erst der Geist ist das Entscheidende. Die Erziehung zur Idee, zur Freiheit und Pflicht ist der Weg, der den einheitlichen Willen von Schüler und Erzieher zum deutschen Menschen und zum deutschen Glauben erreichen läßt.

Die Erziehung im nationalsozialistischen Staate

Etwa 160 Seiten, RM 3.80.

Auslieferung Ende November.

Unter diesem Motto veranstaltete das Pädagogisch-psychologische Institut in München eine 5 tägige Tagung. Im Mittelpunkt stand das Erziehungsziel »Der deutsche Mensch«. Alle Vorträge ordneten sich diesem einen Erziehungsziel unter und bilden so ein geschlossenes Ganzes. So gibt auch das vorliegende Buch, in dem alle Vorträge der Münchener Tagung vereinigt sind, ein zutreffendes abgerundetes Bild nicht etwa nur über die Tagung, sondern grundsätzlich über die Erziehung im nationalsozialistischen Staat. Das Buch enthält folgende Beiträge: Oberstadtschuldirektor Bauer »Die Erziehung zum deutschen Menschen«, Prof. Dr. Rothacker »Grundlagen und Ziele der nationalsozialistischen Kulturpolitik«, Prof. Dr. A. v. Müller »Deutsche Tugenden, deutsche Erbübeler«, Dr. Fr. Hiller »Anhalt« »Der organisatorische Aufbau der deutschen Schule«, Prof. Dr. Pinder »Die deutsche bildende Kunst in der neuen Zeit«, Prof. Dr. v. d. Pfordten »Deutsche Musik«, Kultusminister Hans Schemm »Die geistigen Ursachen der nationalen und sozialen Revolution«, Prof. Dr. Staemmler »Rassenpflege und Schule«.

Das Buch vom Morgenlande

Soeben erschienen.

Von Ewald Banse, VII und 177 Seiten, Ganzleinen, RM 4.80.

In einer Fülle reizvoller Bilder schildert Banse den Orient, den er in allen seinen Teilen selbst durchwandert und daher wirklich erlebt hat. Er gibt uns eine anschauliche Übersicht über die Eigenart der Länder und ihrer Bewohner, deren Leben und Charakter. Diese neue Art der Länder- und Völkerschilderung in plastischen Reisebildern hat für uns vertiefte Bedeutung, ist doch das Morgenland die Scheide zwischen den nordischen und den farbigen, südlichen Rassen. Ein geistvolles, lebendiges Buch.

Am Nornenquell

Kürzlich erschienen.

(Nordische Dichtungen) Von Hermann Güntert. V und 160 Seiten, Ganzleinen, RM 3.80.

Dieser dichterisch gestaltete nordische Mythos mit seiner Lebensweisheit der nordischen Rasse, der urwüchsigem Volkskraft und den heldischen Tugenden ist wohl das schönste Geschenkbuch in der heutigen Zeit.

Ⓩ ARMANEN-VERLAG · LEIPZIG Ⓩ